

RS OGH 1963/5/9 2Ob6/63, 1Ob155/17a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.05.1963

Norm

ABGB §145

ABGB §148 C

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §172

AußStrG §16 BIII2b

Rechtssatz

Keine offenbare Gesetzwidrigkeit, wenn die Untergerichte die Frage des Eintrittes eines neunzehnjährigen Mädchens in ein Kloster als "Berufswahl" behandelt haben.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 6/63

Entscheidungstext OGH 09.05.1963 2 Ob 6/63

Veröff: EvBl 1963/334 S 463 = JBl 1964,35

- 1 Ob 155/17a

Entscheidungstext OGH 27.09.2017 1 Ob 155/17a

Auch; Beisatz: Der Eintritt in einen religiösen Orden ist auch Berufswahl und nicht allein Religionsausübung. (T1)

Beisatz: Hier: Hier hat sich der Vater – anstatt weiterhin in seinem erlernten Beruf als Kfz?Werkmeister tätig zu sein oder einen entsprechenden Arbeitsplatz zu suchen – zum Eintritt in ein Kloster entschieden; Anspannung (zumindest) auf seinen Anspruch auf Arbeitslosengeld. (T2)

Veröff: SZ 2017/105

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0086105

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at